

Herzlich Willkommen!

Stadt Ingolstadt



Bürgerversammlung



- 1. Begrüßung**
- 2. Rück- und Ausblick**
- 3. Themen des BZA**
- 4. Offene Fragerunde**



2. Rück- und Ausblick



Rückblick



umgesetzte Projekte:	Betrag:
Aufwertung Spielplatz Grasinger Weg	10.000,00 €
3 Ruhebänke entlang der Karlskroner Straße	4.000,00 €
Spielplatz Taubenstraße – Schaukel	2.500,00 €
SV Zuchering – Zuschuss Sportgeräte	2.000,00 €
Evang. Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth – Zuschuss Orgelreparatur	7.500,00 €
Grundschule Zuchering – Baumpflanzungen	3.109,90 €



Grundschule Zuchering

- 32 iPads und 2 Ladekoffer
- 5 Beamer erneuert an interaktiven Whiteboards

Emmi-Böck-Schule

- 1 Beamer erneuert an interaktivem Whiteboard

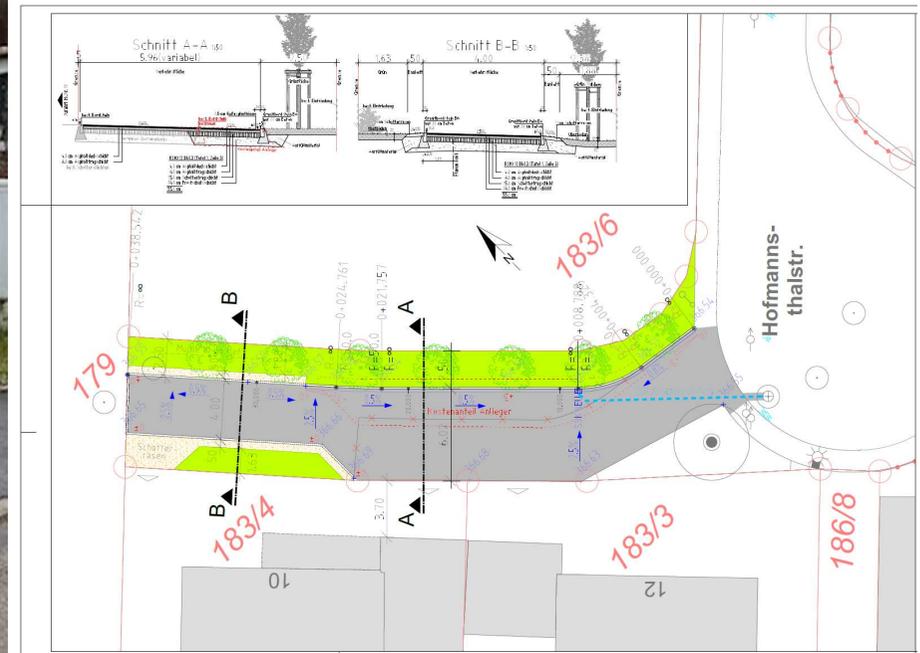
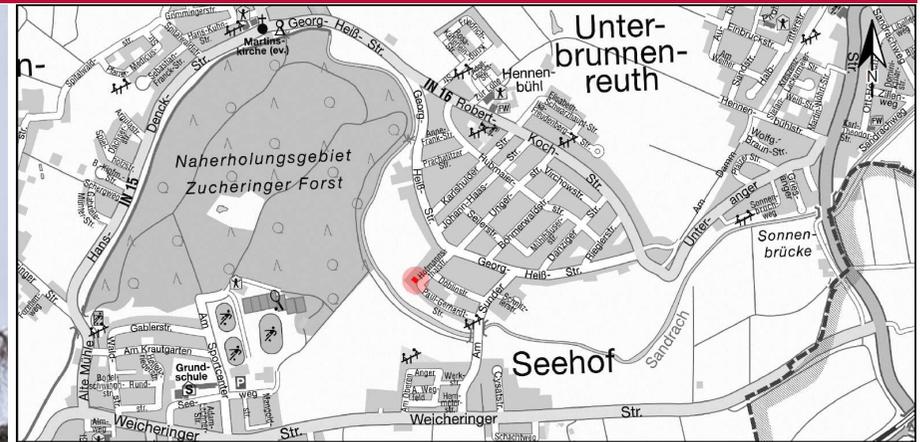


Ausbau der Hofmannsthalstraße

Stadt Ingolstadt
Rückblick



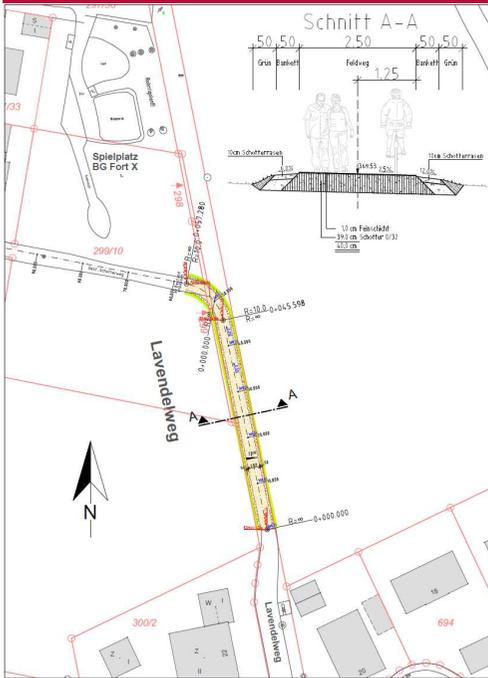
Juni 2023
ca. 65.000 €



Stichstraße von Hs.Nr. 10 - 12



November 2023
ca. 7.500 €



Ausbau des Feldwegs
östlich BG Zuchering - Fort X



Adam-Lechner-Straße

- Erdverkabelung
- Freileitungsabbau
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

➔ Kosten: ca. 100.000 €



Ingolstädter Kommunalbetriebe RÜCKBLICK

Ortsteil Zuchering Nord

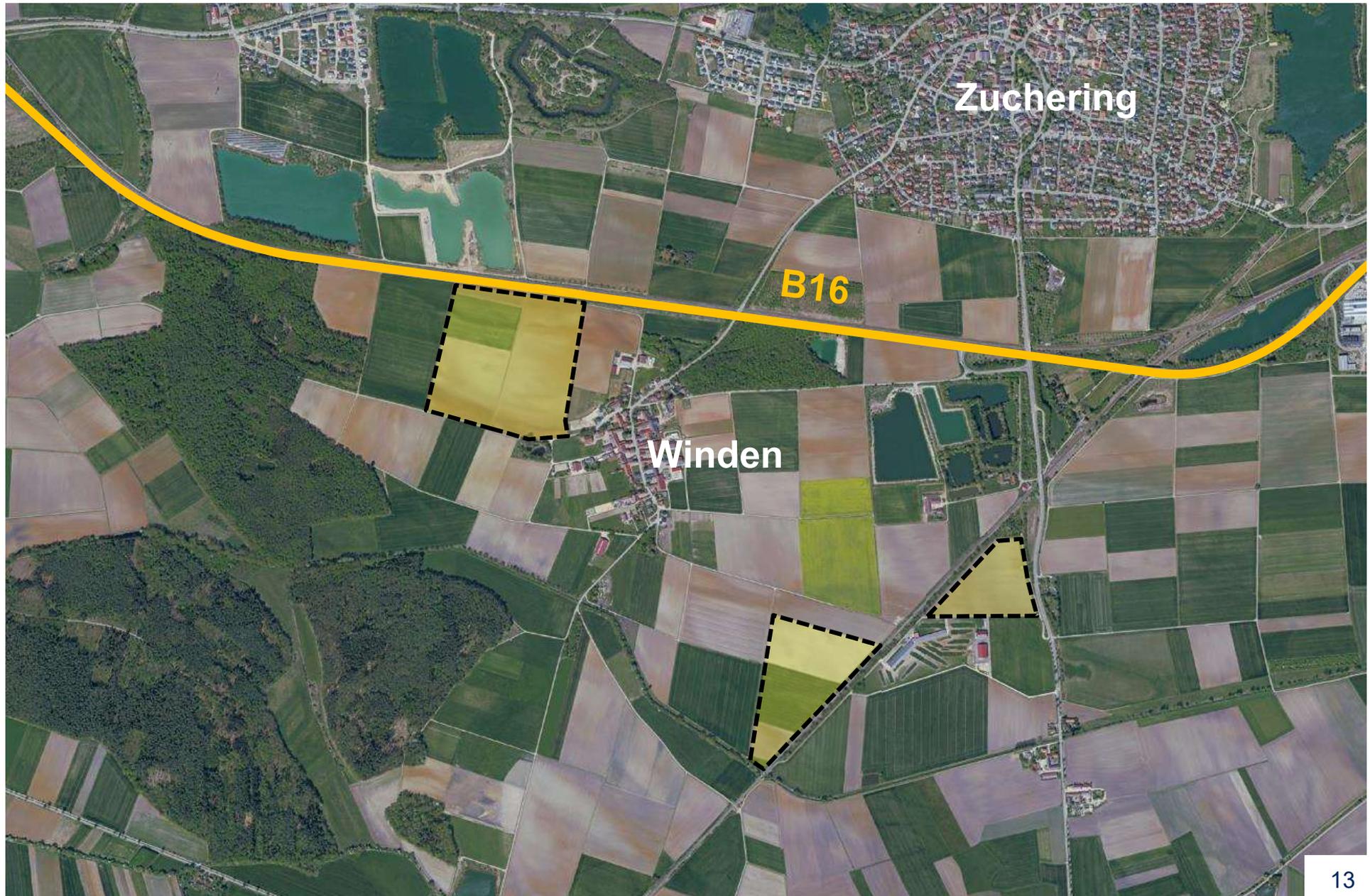
- Sanierung Kanal und Hausanschlüsse



**Investitionen
Kanal
342.000,- €**



Ausblick



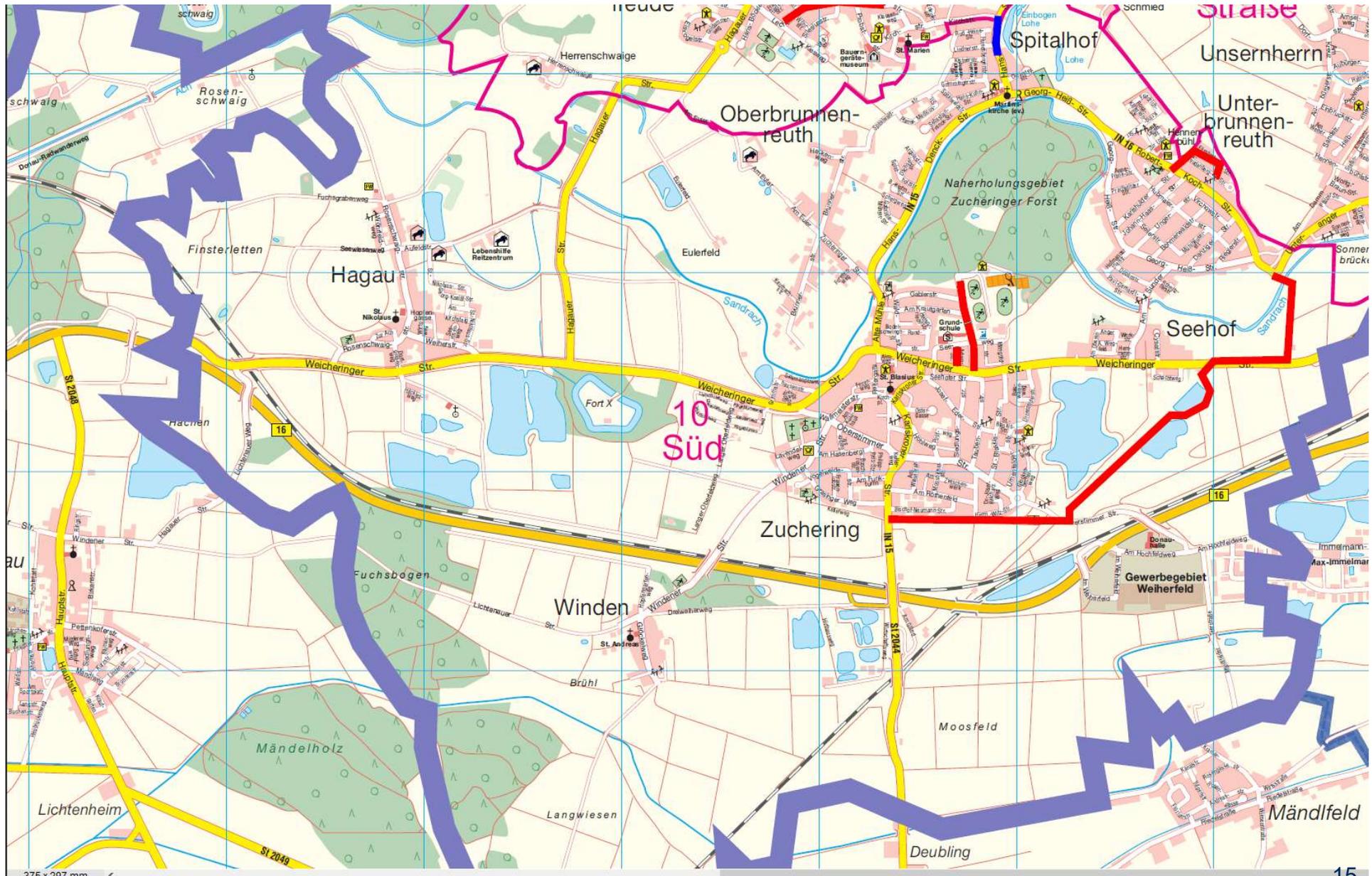


Erweiterung der Einbogenlohe -
Abschnitt Nord,
Spitalhof



Bewegungspark Urnengräberfeld,
Zuchering







Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße (Mitte 2024)

- Erstellen einer neuen Trafostation
- Niederspannungsnetzausbau wegen PV-Anlagen-Zubau
- Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

➔ Kosten: ca. 380.000 €





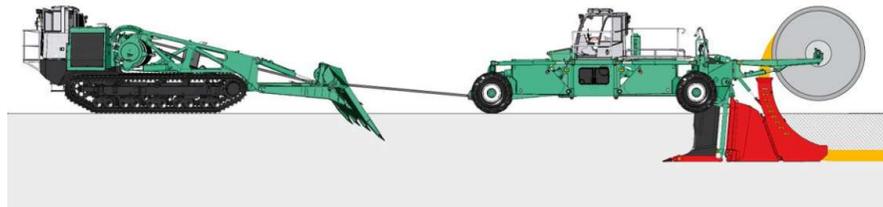
Mittelspannungs-Ertüchtigung 2024/25

Trasse von der Karlskroner Straße bis zum Unteranger

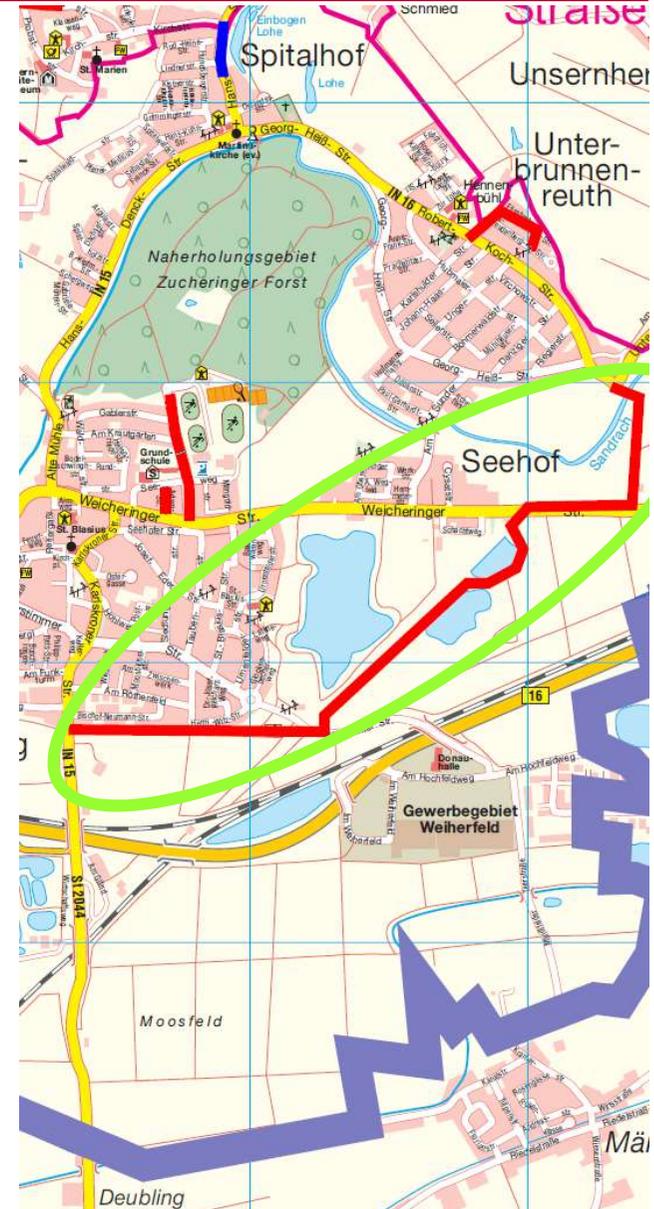
- Einsatz Spülbohrtechnologie



- Einsatz Fräs-/Pflugverfahren geplant



➔ Kosten: ca. 1 Mio. €

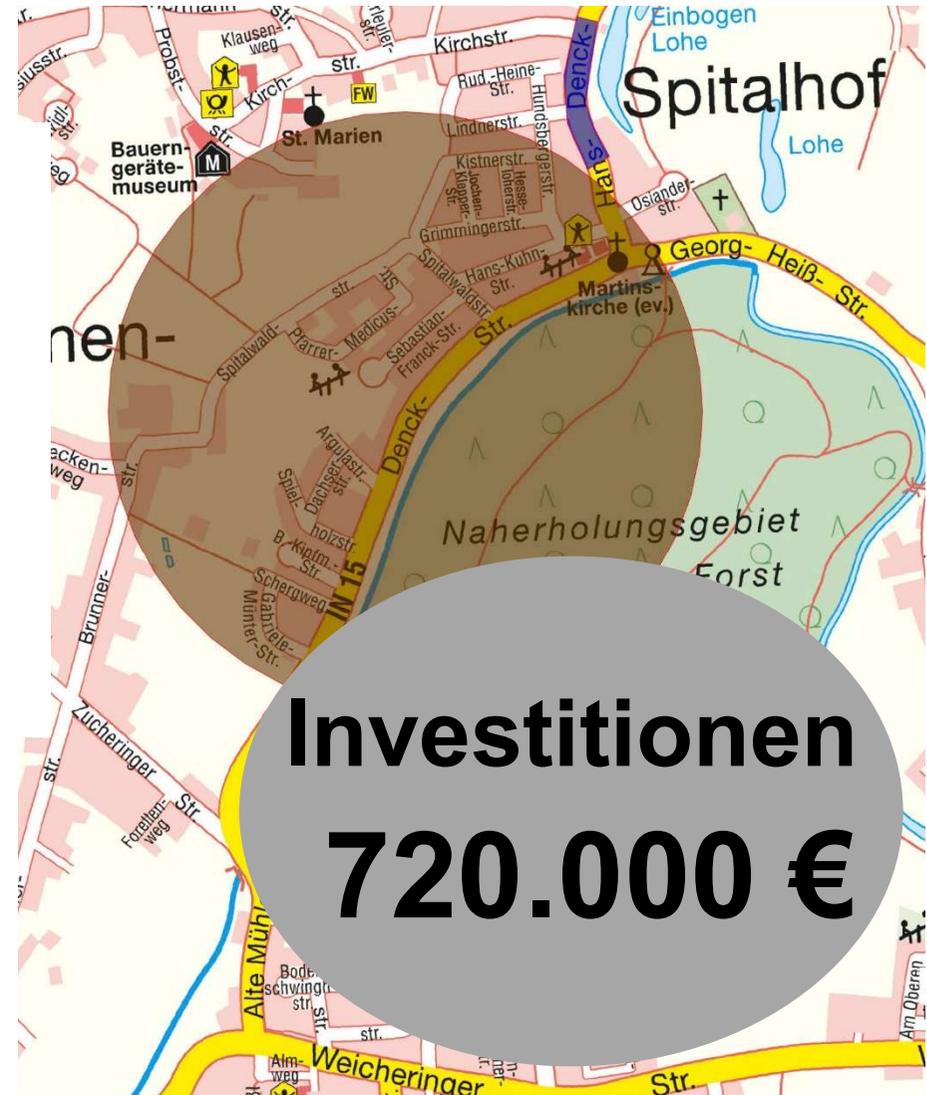


Ingolstädter Kommunalbetriebe

AUSBLICK

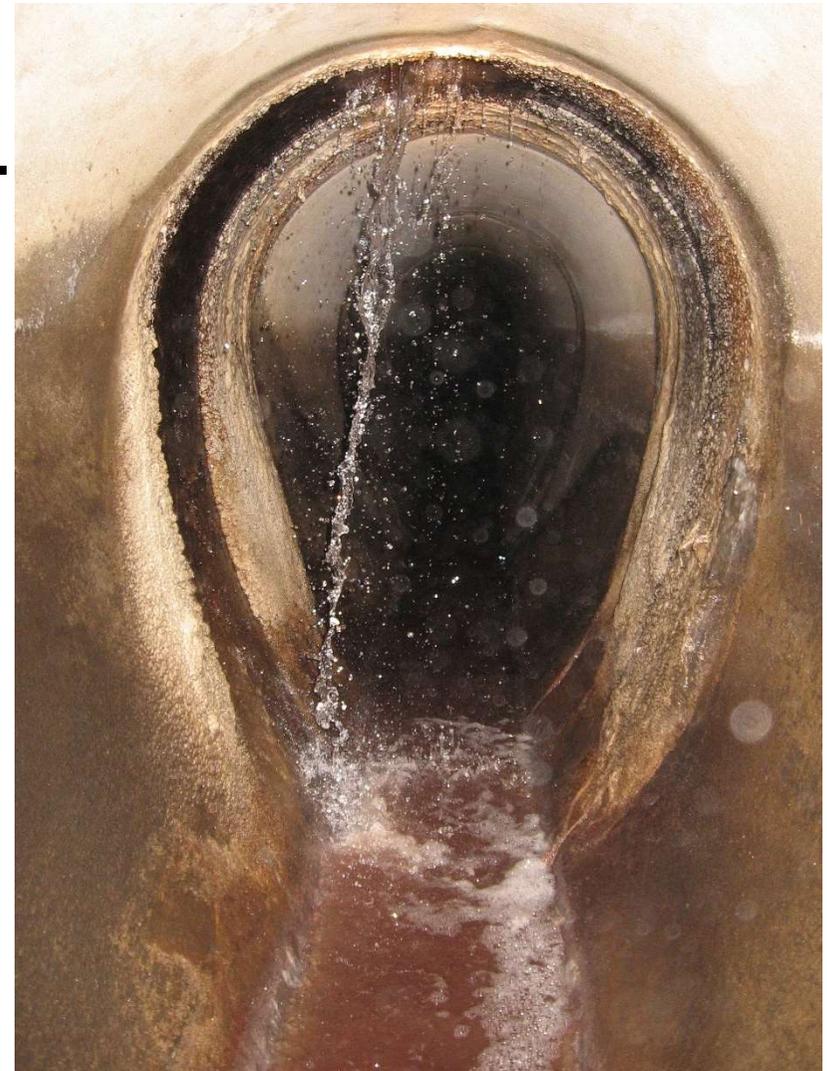
Hans-Denck-Straße

- Sanierung Kanal und Hausanschlüsse
- Erneuerung Wasserversorgungsleitungen



AKTUELLES

- **Untersuchung auf Fremdwasserzutritte in die Kanalisation**
→ Daten-Auswertung und
Maßnahmenplanung
- **Untersuchung auf dichte Zuleitungskanäle in Unterbrunnenreuth:**
→ 450 Sanierungsmaßnahmen



Ingolstädter Kommunalbetriebe - Aktuelles

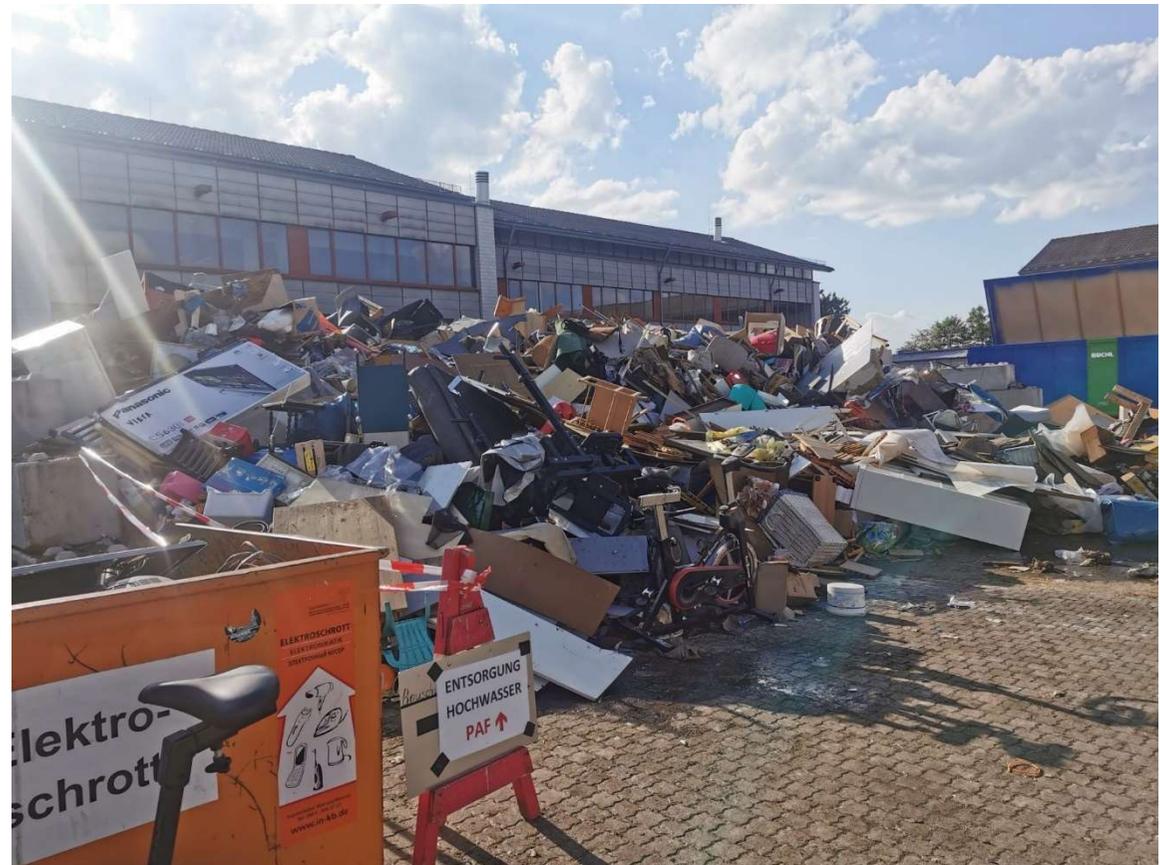
Wertstoffhof Süd: Hochwasserhilfe

Amtshilfe LK PAF:

Annahme von
Sperrmüll und
Elektrogeräten

→ Wartezeiten

→ Mehrbelastung



Ingolstädter Kommunalbetriebe - Aktuelles

Wertstoffhof Süd: Hochwasserhilfe

- Rückgabe
Sandsäcke
- Sandsacklager
und Radlader für
Feuerwehr /
Gefahrenabwehr-
leitung (GAL)





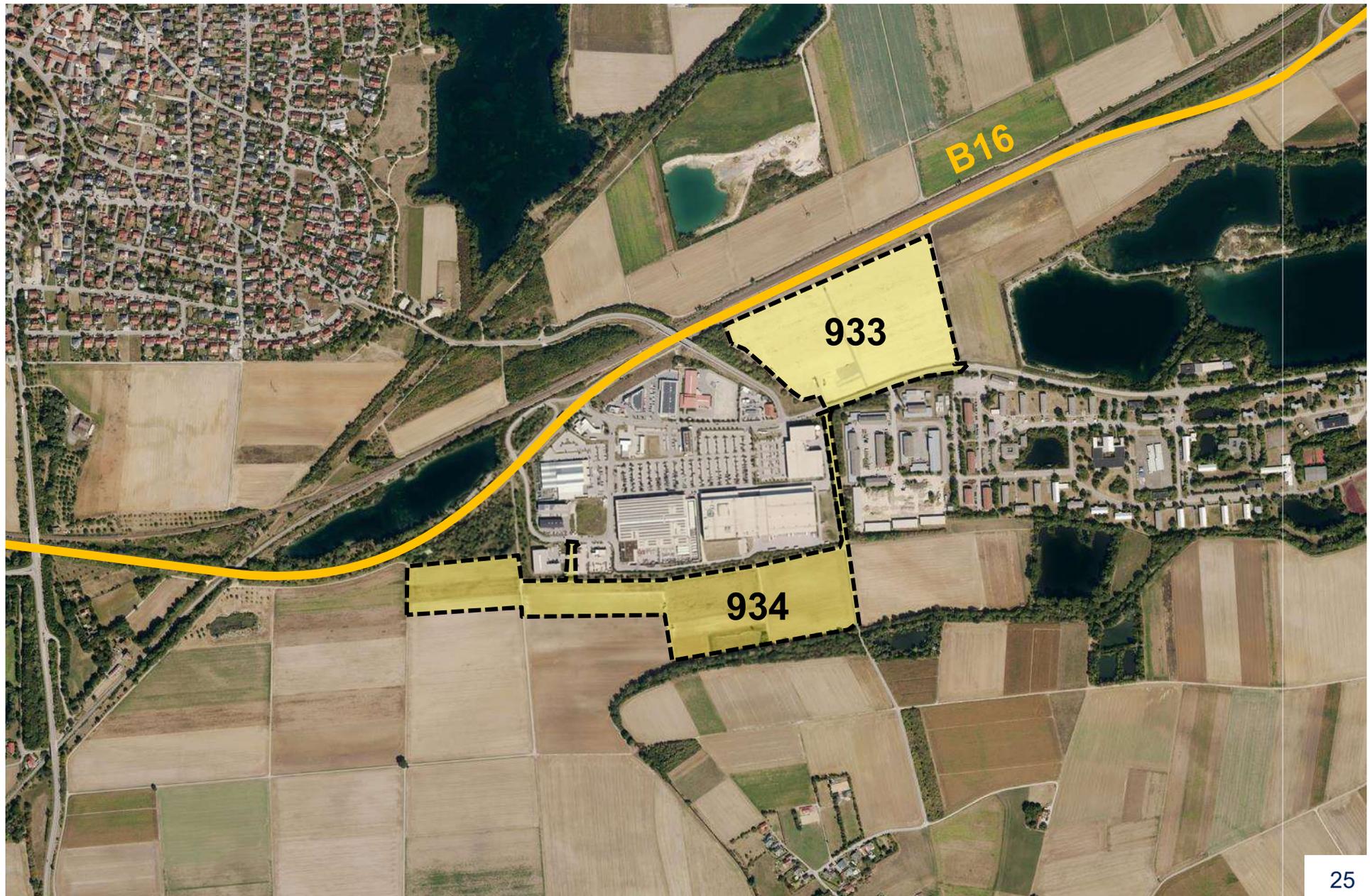
3. Themen des BZA



3.1 Sachstandsbericht Ausbau B16



3.2 Weiterentwicklung Gewerbegebiet Weiherfeld





3.3 Aktuelle Kita-Situation im Süden



1. Aktuelle Platzangebote Krippe und Kindergarten im Stadtbezirk Süd:

- Städt. Kita Lichtblick: 82 Kiga-Plätze
- Städt. Kita Kleine Welt: 36 Krippen-Plätze / 82 Kiga-Plätze
- Kath. KiGa St. Blasius: 12 Krippen-Plätze / 75 Kiga-Plätze (15 Hort-Plätze)
- Evang. KiGa Spitalhof: 75 Kiga-Plätze
- Waldkindergarten Ingolstadt e.V. 18 Kiga-Plätze

2. Aktuelle Versorgungssituation im Stadtbezirk Süd zum Stichtag 01.11.2023

Stand 01.11.2023	u3	ü3
Betreuungsquote	23,05%	85,63%



3. Zukünftige geplante/angedachte Kitas:

- Kita Zuchering/Seehof Baubeginn 2027: 36 Krippen- und 50 KiGa-Plätze

Süd-Westen:

- Kita Lechermannstr. Baubeginn 2027: 24 Krippen- und 50 KiGa-Plätze
- Kita an der Hagauerstr.,
Kita-Betriebseröffnung geplant 2026: 24 Krippen- und 50 KiGa-Plätze



3.4 Sachstandsbericht neues Gymnasium südlich Ingolstadts



Standortentscheidung

- Bewertungsmatrix zum Auswahlverfahren zur Standortentscheidung für das neue Gymnasium im Landkreis Pfaffenhofen über eine externe Beraterfirma im Auftrag des Landkreises Pfaffenhofen erstellt und in den Gremien vorgestellt bzw. beschlossen
- Bewerbungsfrist für interessierte Gemeinden vom Kreistag Pfaffenhofen auf den 20. Juli 2024 festgelegt
- Standortentscheidung in den jeweiligen Gremien im Herbst 2024 geplant

=> Antrag des Lkr PAF an das Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Neugründung eines Gymnasiums



3.5 PV-Ausstattung von Gewerbeimmobilien & PV-Überdachung von Parkplätzen



Einführung einer Photovoltaikpflicht mit Änderung Bayerischer Bauordnung vom 01.01.2023

Pflicht gilt für:

- Gebäude des Freistaates Bayern
- Eigentümer von Nichtwohngebäuden, deren Antrag auf Baugenehmigung oder deren vollständige Bauvorlagen
 1. ab dem 1. 03.2023 für Gebäude, die ausschließlich gewerblicher oder industrieller Nutzung zu dienen bestimmt sind, oder
 2. ab dem 1.07.2023 für sonstige Nichtwohngebäude eingehen.

Für Wohngebäude wird eine PV-Anlage ab dem 01.01.2025 lediglich empfohlen!



Auszug aus Beschlussvorlage V0146/24 aus PLA vom 14.03.2024:

Eine Überprüfung sämtlicher für Parkplatz-PV-Anlagen geeigneter Flächen ist personell nicht leistbar. Die wirtschaftliche Rentabilität ist bei der Errichtung gleichzeitig nicht ausreichend gegeben. Die Errichtung von PV-Anlagen auf bestehenden und neu zu errichtenden Dächern ist hier zielführender und wird auch bereits durch die IFG Ingolstadt AöR umgesetzt.

Wesentlich leichter umsetzbar und wirtschaftlich darstellbar ist zum aktuellen Stand die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen. Im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird die Verwaltung städtebaulich geeignete, vorwiegend auf bereits vorbelasteten Bereichen verortete Angebotsflächen prüfen und ggf. in die Entwurfsfassung aufnehmen. Die Verwaltung wird zudem bei künftigen Bebauungsplänen sicherstellen, dass die Überbauung von oberirdischen Parkplatzflächen mit PV-Anlagen planungsrechtlich nicht ausgeschlossen ist.

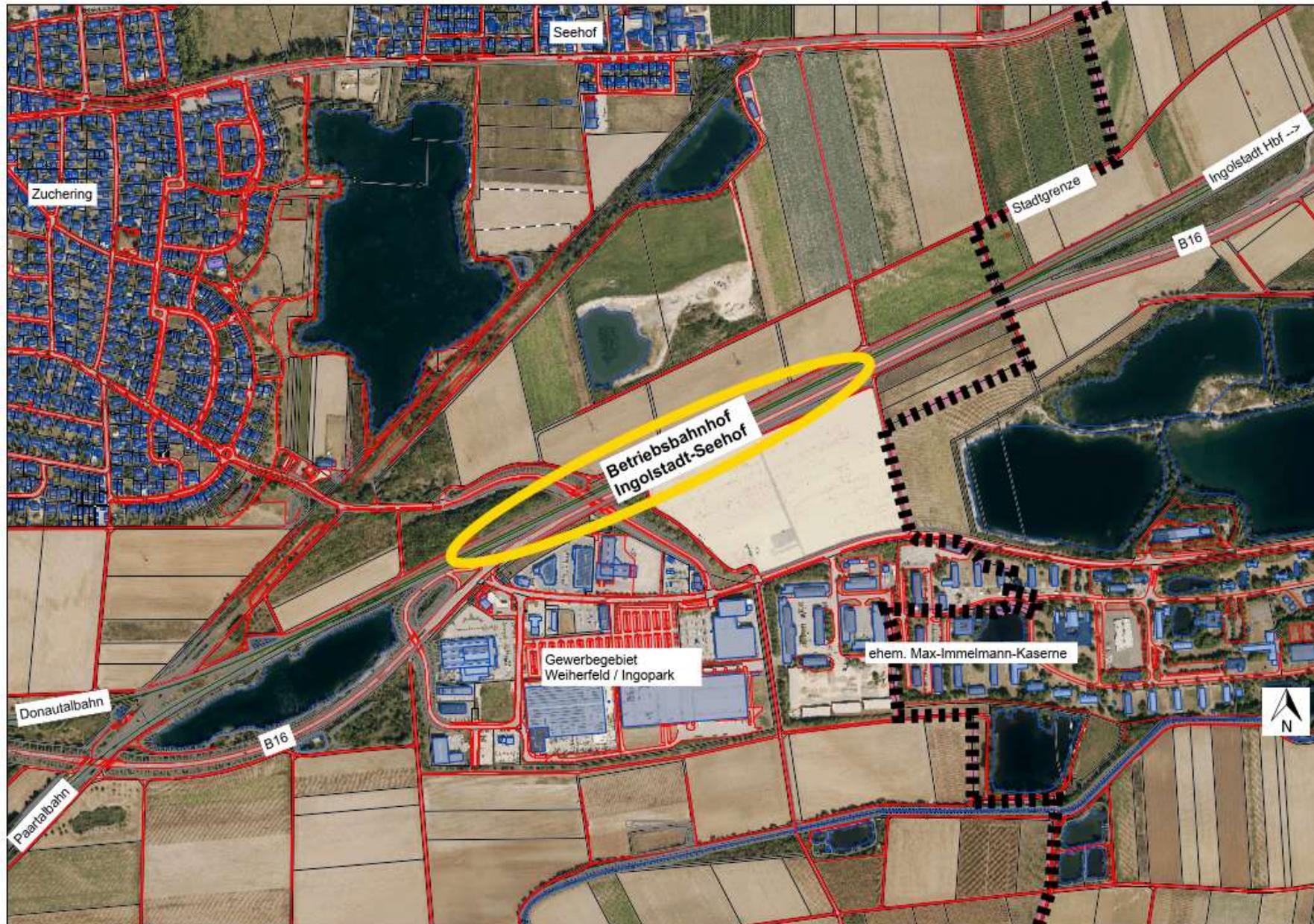


3.6 „Kombigebäude“





3.7 Bahnhof Zuchering / Seehof





3.8 Änderungen der Buslinien im Stadtbezirk Süd

AGENDA

1. Übersicht Konsolidierungsmaßnahmen
2. Allgemeine Lage
3. Linien 10/44/45 – Vermeidung Doppelbedienung Süd-Westen
4. Sommerfahrplan
5. Rückverlegung Nord-Süd-Achse
6. Sonstiges

1. ÜBERSICHT KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN

Abschätzung der monetären Auswirkungen:

1. Linie 60	542.494,00€ p.a.
2. Linien 10 / 44 / 45	1.001.484,00€ p.a.
3. Linien 40 / 51	156.078,00€ p.a.
4. Linie 59	829.050,00€ p.a.
5. Linie 21	357.590,00€ p.a.
6. Nord-Süd-Achse	624.202,00€ p.a.
7. Linie X11	ca. 150.000,00€ p.a.
8. Linie X12 / S5	ca. 200.000,00€ p.a.
9. Sommerferien-Fahrplan	ca. 200.000,00€ p.a.
Zusammen:	<u>4.060.000,00€ p.a.</u>

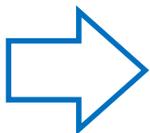
2. ALLGEMEINE LAGE

- Entwicklung VGI zum Vollverbund
- Massiver Ausbau des ÖPNV in den vergangenen Jahren
 - Halbstundentakt Nachtlinien, 15-Minuten-Takt Linie 21 und erstmals 10-Minutentakt Linie 70
 - Einführung der Flexi-Verkehre
 - Ausbau Digitalisierung
 - ca. 40 DFI, ca. 100 E-Paper an Haltestellen
 - Handyticketing im ganzen Verbund
- Modernisierung des gesamten Fuhrparks, Einstieg in E-Mobilität mit 12 E-Bussen

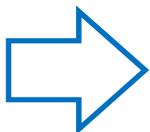
- ABER: Deutliche Steigerung des Defizits perspektivisch bis zu 26 Mio Euro

3. LINIEN 10/44/45 – VERMEIDUNG DOPPELBEDIENUNG SÜD-WESTEN

- Vermeidung von Abschnitten mit Doppelbedienung Münchener Straße, Pulverl, Maximilianstr., Schrobenhausener Str. und im Kernbereich Hundszell
- Zukünftig zwei Linien 10 und 44, verstärkt durch Linien X44 und X441
- Bedienung des Bereiches Haunwöhrer Straße im Antonviertel neu durch Linie 44
- Bedienung des Bereiches Haunwöhr westlich der Schrobenhausener Straße neu durch Linie 10



Dadurch wird Linie 45 überflüssig

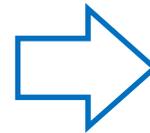


An der Haltestelle Schrobenhausener Straße fahren die Linien zukünftig geradeaus weiter, statt wie bisher im 90-Grad-Winkel abzubiegen

BÜRGERVERSAMMLUNG SÜD AM 20. JUNI 2024



3. LINIEN 10/44/45 – VERMEIDUNG DOPPELBEDIENUNG SÜD-WESTEN



3. LINIEN 10/44/45 – VERMEIDUNG DOPPELBEDIENUNG SÜD-WESTEN

Bei Umsetzung der Maßnahme Einsparung von:

- 3 Fahrzeuge je Einsatztag
 - 10.604 Personaleinsatzstunden pro Jahr
 - 182.000 Nutzwagenkilometer pro Jahr
 - ca. 1 Mio EUR pro Jahr
-
- ✓ Schülerverstärker bleiben in vollem Umfang erhalten
 - ✓ Punktuelle Verstärkung durch Linien X44 und X441 bereits seit September 2023
 - ✓ Linie 11 bleibt unverändert

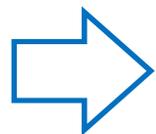
4. SOMMERFAHRPLAN

- Deutlicher Rückgang der Fahrgastzahlen in den Sommerferien, nur ca. 20% - 30% ÖPNV-Nutzung
- Daher Taktverlängerung der 15-Minuten-Linien sowie der Linie 70 auf **30 Minuten**
- Bedarfsgerechte Anpassung des Fahrplans
- Einsparpotenzial ca. 200 TEUR



5. LINIEN 10 UND 11 – RÜCKVERLEGUNG NORD-SÜD-ACHSE

- Linien 10 und 11 verkehren aktuell baustellenbedingt über die Ost-Achse anstatt über die Nord-Süd-Achse
 - Esplanade – Roßmühlstraße – Schloßlände – Schutterstraße
- Unmittelbare Rücknahme beider Linien in die Nord-Süd-Achse nach Beendigung der Bauarbeiten Harderstraße
- Einsatz von Elektrobussen für Linien 10 und 11 zur Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Fahrzeitverkürzung um 4 – 7 Minuten
- Wiederaufnahme Bedienung der Haltestelle Harderstraße



Verbesserung des ÖPNV



5. LINIEN 10 UND 11 – RÜCKVERLEGUNG NORD-SÜD-ACHSE

Bei Umsetzung der Maßnahme Einsparung von

- 2 Fahrzeuge je Einsatztag
- Ca. 7.500 Personaleinsatzstunden pro Jahr
- 85.640 Nutzwagenkilometer pro Jahr
- Einsparpotenzial ca. 624 TEUR p. a.

6. SONSTIGES



6 Elektrobusse: MAN Lion's City 12 E und MAN Lion's City 18 E



3.9 Zucheringer Wald





3.10 Städtische Wärmeplanung



- **Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung** nach Wärmeplanungsgesetz bis zum 30. Juni 2026
- Durch **vorausschauende Auftragsvergabe** ist diese bereits kurz vor Fertigstellung
- Erfolgt in enger Abstimmung mit den **Stadtwerken Ingolstadt**
- Beschluss im Stadtrat für den **22. Oktober 2024** vorgesehen, danach Öffentlichkeitsinfo
- der Beschluss hat **keine rechtliche Außenwirkung** und ist als **unverbindliche, strategische Fachplanung** eine **Orientierungshilfe** für Bürgerinnen und Bürger zur klimaneutralen Wärmeversorgung



3.11 Kiesweiher bei Hagau



- der Kiesabbau vor Ort ist bis Ende 2023 genehmigt (ein Antrag auf Verlängerung bis zum 31.12.2024 wurde bereits gestellt; das Verfahren konnte noch nicht abgeschlossen werden)
- Wiederverfüllung und Rekultivierung müssen bis Ende 2025 abgeschlossen sein (bzw. bei Verlängerung bis Ende 2027)
- die ursprünglich gesetzte Frist zur Rekultivierung bis zum 31.12.2025 reichen für den Abschluss der Maßnahmen nicht aus



- angeordnete Maßnahmen basiert auf dem gültigen Rekultivierungsplan
- Teilbereiche sollen wiederverfüllt werden ; der östliche See bleibt als Rückzugsort für Tiere und Pflanzen erhalten (Kleingewässermosaik für Amphibien)
- teilweise Wiederaufforstung mit artenreichen Laubmischwäldern
- ein Naherholungsgebiet mit Freizeitseen soll nicht entstehen



3.12 Verkehrssicherheit

Grundschule Zuchering



Aktuelle Beurteilung Verkehrssicherheit an der GS Zuchering durch Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation:

Osttor an der Straße Am Sportcenter dauerhaft als offizieller Eingang auf das Schulgelände zur Verkehrssicherheit empfehlenswert

→ Verwaltung befürwortet
Antrag auf Herstellung eines dafür geeigneten Weges am Osttor





4. Offene Fragerunde



Ingolstadt
macht mit!

Das neue Bürgerbeteiligungsportal:
www.ingolstadt-macht-mit.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Sie haben weitere Fragen oder
Anregungen?**

Bürgertelefon: 0841 305-1600

melder@ingolstadt.de

www.ingolstadt-macht-mit.de